

KU|KU|C



*Claudius* THEATER

# KLÄNGE DES LEBENS

# WIE KLINGT DAS LEBEN?

Ein Mensch möchte herausfinden, wie das Leben klingt. Er glaubt, dass der Klang des Lebens in den Menschen verborgen ist, deshalb lässt er sich ihre Geschichten erzählen. Zu Probenbeginn der vierten ClaudiusTHEATER-Produktion gab es nur diese Idee, kein fertiges Stück, wie in 2016 bei „Peer Gynt“.

Mit Eigenproduktionen hatte das inklusive Theaterensemble bereits 2014 („Raufaser oder Blümchenmuster“) und 2015 („Work-Life-Balla-Balla“) erste Erfahrungen gesammelt. Neu in dieser vierten Produktion war, dass ich als Autorin und Dramaturgin vom künstlerischen Leiter Jens Niemeier engagiert wurde. Mehr als die kurze „Klänge des Lebens“-Idee gab es für mich am Anfang nicht. Es gab weder Figuren noch Geschichten, geschweige denn Texte. Die 15 Spieler und Spielerinnen hatten die große Aufgabe, sich ihre Bühnenfiguren selbst auszudenken. Dabei stand ihnen Jens Niemeier und sein Team immer unterstützend zur Seite. Gemeinsam haben sie Bewegungen und Haltungen für die Figuren gefunden, in Rolleninterviews die einzelnen Figuren besser kennengelernt und sich in gemeinsamen Improvisationen auf die Suche nach ihren Geschichten gemacht.

Schon nach wenigen Wochen hatte jeder Spieler und jede Spielerin eine eigene Rolle, die im Probenprozess entstanden und gewachsen war. Nun wusste die Gruppe also, dass es in dem Theaterstück eine Bauchtänzerin geben würde, auch einen Maler, eine Geschäftsfrau und eine Türsteherin, um nur einige der Figuren zu nennen. Auf Grundlage dieser Figuren und ihrer Geschichten habe ich schließlich das Stück geschrieben, in der jede einzelne Figur ein wesentlicher Bestandteil von „Klänge des Lebens“ ist. Das starre Prinzip von Hauptfiguren und Nebenfiguren spielte keine Rolle.

Mit der Fertigstellung des Textes begannen die szenischen Proben. Dabei rückte dann, wie der Stücktitel bereits verrät, die Musik stark in den Mittelpunkt. Zu den Figuren und den Geschichten suchte die Theatergruppe gemeinsam mit dem Musiker Gereon Basso Geräusche und Klänge. Auch hier konnten die Spielerinnen ihre eigenen Ideen und Talente einbringen und verwirklichen.



## WIR MÜSSEN NEUE WEGE GEHEN

(...) Jetzt hör` mir mal zu. Ich reise seit Jahren um die Welt. Für die Geräusche habe ich alles aufgegeben – Frau, Job, Wohnung, Meerschweinchen, Fahrrad, Trampolin und du willst mir erzählen, dass wir den Klang des Lebens hier finden, mitten in der Fußgängerzone – so einfach auf der Straße

(...) Wir müssen herausfinden, wie das Leben klingt ...  
Du hast bisher auf kompletter Linie versagt.

Na hör mal ...

Wir müssen definitiv neue Wege gehen. Wenn wir den Klang nicht in den Dingen finden, dann vielleicht in den Menschen ...

IN den Menschen?!

Nicht IN den Menschen

Hast du doch gesagt!

Boah, nerv nicht ab! Ich meine... in den Geschichten der Menschen.  
Ja, vielleicht finden wir den Klang des Lebens in ihren Geschichten.  
(...)

AUS DEM „KLÄNGE DES LEBENS“-SKRIPT

## MUSIKALISCHE MOSAIKSTEINCHEN

Wir haben in diesem Stück für jeden Akteur Klänge, kleine Melodien oder Rhythmen gesucht, die zu der jeweiligen Rolle passen, unter Berücksichtigung der persönlichen Fähigkeiten und Stärken jedes Einzelnen. All diese kleinen musikalischen Mosaiksteinchen werden letztendlich zu einem Ganzen zusammengefügt und lassen ein gemeinsames Klangbild entstehen. Dafür haben wir sowohl Percussioninstrumente wie eine Oceandrum, Zimbeln oder Chimes verwendet, als auch ganz alltägliche Gegenstände wie Becher und Besen. All diese Dinge haben wir gemeinsam entdeckt und ihnen die Klänge des Lebens im Rahmen der Proben entlockt.

GEREON BASSO



## SCHAUSPIELER/INNEN (alphabetisch nach Vornamen)



Anna Lena Naroska  
Pferdemädchen



Christine Schnell  
Chantal



Edeltraud Renn  
Renate



Frederik Gahlmann  
Alm-Öhi



Gitta Inholte-Gahlmann  
Sealord



James Chatheril  
Phil



Jana Feldmann  
Fatma



Lotte Ruppel  
Lina



Lutz Nonn  
Maler -  
ohne Namen



Martina Woelky  
Samantha



Moritz Schnell  
Kapitän



Petra Kolpak  
Frau Dr. Schönlein



Rike Ismer  
Astrid



Skadi Wuithschick  
Elfi



Volker Winter  
Soundti

## LEITUNGSTEAM



Jens Niemeier  
Künstlerische Leitung  
und Regie



Giulia Arnold  
Künstlerische Koordin-  
ation und Assistenz



Sarah Jäger  
Text und Dramaturgie



Gereon Basso  
Musik



Niklas Kreppel  
Sozialpädagogische



Amrei Pahlke  
Sozialpädagogische  
Assistenz



Dinendra de Vries  
Sozialpädagogische  
Assistenz



Alexandra Glanc  
Sozialpädagogische  
Assistenz



Dirk Kolpak  
Organisation und  
Finanzen



Andreas Uphues  
Organisation und  
Öffentlichkeitsarbeit

WEDELDESIGN

Wolfgang Wedel  
Foto und Grafik

Das inklusive ClaudiusTHEATER besteht seit 2013 und gehört zum Verein KU|KU|C (Kunst und Kultur in den Claudius-Höfen e. V.).

**IDEE** Jeder Mensch kann grundsätzlich im ClaudiusTHEATER auf der Bühne stehen. Deshalb entwickeln wir Theaterstücke und Rollen so, dass sie zu den Fähigkeiten der Schauspielenden passen.

**SELBSTVERSTÄNDNIS** Jeder Mensch hat Stärken, die er zum Nutzen aller einbringen kann, und Schwächen, die ihn im Alltag behindern können. Die Stärken der einen können die Schwächen der anderen ausgleichen. In diesem Bewusstsein machen wir Theater.

**ZIEL** Wir machen gutes Theater und möchten damit erreichen, dass Menschen einander und sich selbst kennen lernen sowie Schwellenängste gegenüber anderen und gegenüber sich selbst abbauen können. Das gilt für Schauspielende wie für unser Publikum gleichermaßen. Beim ClaudiusTHEATER können Menschen eigene Begrenzungen erweitern und dabei ganz neue Fähigkeiten und Empfindungen in sich entdecken.

**ZUSAMMENARBEIT** Wir arbeiten mit theaterpädagogischem und sozialpädagogischem Hintergrund wertschätzend, geduldig, unterstützend, fordernd und achtsam miteinander.

# KU|KU|C

## KLÄNGE DES LEBENS

hatte **PREMIERE** am 29. April 2017 in den Claudius-Höfen, Bochum.

Schutzgebühr für das Programm: 1,00 Euro - Redaktion: Andreas Uphues  
Wir danken den Förderern der Produktion, insbesondere der „Aktion Mensch“ und der Stiftung „mitLeidenschaft“ des Ev. Johanneswerks.

Weitere Informationen zu KU|KU|C und ClaudiusTHEATER: [www.kukuc.org](http://www.kukuc.org)

Gefördert durch die  
**Aktion**  
MENSCH

**LIFE**  
JUGENDHILFE GMBH



**mcs**

Evangelisches  
Johanneswerk **j**